

Datenschutzinformation sowie Nutzungsbedingungen für die Verwendung von Microsoft Skype for Business als Teilnehmer

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Landwirtschaftskammer Tirol setzt für die Durchführung virtueller Besprechungen (z.B. Videokonferenzen) sowie in der Verwaltung, Interessenvertretung, Beratung und Erwachsenenbildung das Tool Microsoft Skype for Business ein.

Hinsichtlich der Nutzung der Tools Zoom wird auf die Datenschutzinformation und Nutzungsbedingungen verwiesen unter: <https://tirol.lko.at/datenschutz>

In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung in Zusammenhang mit der Nutzung von Skype for Business.

I. Hinweis für Teilnehmer an virtuellen Besprechungen

Soweit Sie an virtuellen Besprechungen der Landwirtschaftskammer Tirol teilnehmen, ist dies entweder über den Browser oder mittels einem Download über die Internetseite von Microsoft Skype für den Privatgebrauch möglich. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Datenverarbeitungen liegen im Verantwortungsbereich von Microsoft und es wird dementsprechend auf die dort abrufbare Datenschutz-Information verwiesen.

Mit der Aktivierung des von der Landwirtschaftskammer Tirol verschickten Links nehmen Sie an der Besprechung teil. Die anschließende Datenverarbeitung erfolgt durch die Landwirtschaftskammer Tirol, über welche wir nachfolgend informieren wollen.

II. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die unten geschilderten Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten ist die Landwirtschaftskammer Tirol, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, Telefon: +43 (0)5 9292-0, E-Mail: DATENSCHUTZ@lk-tirol.at.

III. Zweck der Verarbeitung

Microsoft Skype for Business wird in der Verwaltung, Interessenvertretung, Beratung und in der Erwachsenenbildung verwendet, um virtuelle Besprechungen durchzuführen und das Bildungsmanagement zu unterstützen.

Zweck der Datenverarbeitung ist die Nutzung von Microsoft Skype for Business als Tool zur Aufgabenerfüllung der Landwirtschaftskammer Tirol gemäß § 1 Landwirtschaftskammer- und Landarbeiterkammergesetz.

IV. Unsere Grundsätze bei der Nutzung dieses Tools

Unsere Grundsätze bei der Nutzung von Microsoft Skype for Business:

Es werden in der Regel keine Inhalte über Skype for Business ausgetauscht, die einen hohen Schutzbedarf haben bzw. erfordern oder streng vertraulich zu behandeln sind. Ausgeschlossen ist die Nutzung von Microsoft Skype for Business, sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (rassische und ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten, Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung).

Für den Austausch von schützenswerten Dateien zwischen Teilnehmern an virtuellen Besprechungen werden in der Regel sichere Kanäle bzw. Medien wie beispielsweise verschlüsselte E-Mail und gemeinsame Laufwerke genutzt.

Im Rahmen der Nutzung von Microsoft Skype for Business ist zu gewährleisten, dass keine unbefugte Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt.

Bei der Nutzung von Microsoft Skype for Business ist darauf zu achten, dass smarte Geräte, wie z.B. Alexa, Siri, Google Home, sich nicht im Anwendungsbereich befinden oder aktiv sind, um unzulässige Datenverarbeitungen bzw. Aufnahmen zu verhindern.

V. Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Landwirtschaftskammer Tirol verarbeitet nur jene personenbezogenen Daten, die Sie uns als Teilnehmer an einer virtuellen Besprechung zur Verfügung gestellt haben oder die wir im Rahmen der Tätigkeit in der Landwirtschaftskammer Tirol über Sie in zulässiger Weise erhalten haben (§ 55 Landwirtschaftskammer- und Landarbeiterkammergesetz, Verarbeitung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten).

Für die Aussendung der Einladung zu einer virtuellen Besprechung via Skype for Business werden von Ihnen folgende Daten benötigt: E-Mailadresse, Telefon-/Handynummer, Besprechungstermin.

Im Zuge der Nutzung von Skype for Business können von der Landwirtschaftskammer Tirol abhängig von der jeweiligen Einstellung und den im Rahmen der Nutzung verwendeten Inhalten abhängig von der Kategorie der betroffenen Personen folgende personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Nr.	Datenkategorien samt Datenarten	
1	Benutzerprofil	Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (optional), Passwort (wenn kein Single-Sign-On verwendet wird), Profilbild (optional)
2	Meeting (Metadaten)	Thema, Beschreibung (optional), Kampagnen-ID, die zum Zugriff auf das Registrierungsformular genutzt wurde, Meetingbeteiligung und Meetingteilnahme, Anzahl der Chat-Nachrichten im Meeting, Anzahl der Statusänderungen der Meetingteilnehmer, Teilnehmer-IP-Adresse, Browser
3	Meeting-Aufzeichnungen (optional)	MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meetings, Chats, Audioprotokolldateien
4	Telefonie- / Handy-Nutzungsdaten	Telefon- / Mobilenummer des Anrufes, Ländername, IP-Adresse, Start- und Endzeit, Host-E-Mailadresse
5	Teilnahme am Online-Meeting bzw. Betreten des Meeting-Raums	Name (bei Zoom kann dies auch ein Fantasienamen sein), E-Mail-Adresse, Telefonnummer(optional)

Kategorie der betroffenen Personen

Nr. der Datenkategorie	Bezeichnung der Kategorie der betroffenen Personen
1 - 5	Teilnehmer an virtuellen Besprechungen
1 - 5	Moderator, Veranstalter bzw. Co-Host, technischer Support
3	als im Rahmen in der Kommunikation genannte Person

Zur Verarbeitung von Cookies finden Sie weitere Hinweise unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement?Componentid=pspMainCookiesSimilarTechnologiesModule&View=Description>.

VI. Umfang der Verarbeitung, Aufzeichnungen

Bei Skype for Business kann eine Aufzeichnung ausschließlich manuell gestartet werden. Eine Aufzeichnung mittels Skype for Business kann erst ab 3 Teilnehmern oder 2 Teilnehmern mit aktivierter Bildschirmfreigabe (Präsentation) erfolgen. Bei Aufzeichnungen sind insbesondere Urheberrechte und die Grundrechte der Betroffenen zu wahren. Die Aufzeichnung einer virtuellen Besprechung erfolgt nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis der Teilnehmer und nur soweit dies im Rahmen des geltenden Rechts bzw. für die konkrete Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen einer virtuellen Besprechung erforderlich ist, können in Ausnahmefällen Chat-Protokolle protokolliert werden. Wenn Aufzeichnungen erfolgen, wird dies im Vorfeld transparent mitgeteilt. Die Tatsache der Aufzeichnung wird den Teilnehmern bei Microsoft Skype for Business im Dialogfeld der jeweiligen virtuellen Besprechung angezeigt. Die Speicherung von Aufzeichnungen erfolgt ausschließlich auf Servern der Landwirtschaftskammer Tirol. Das Tool Skype for Business speichert in der Anrufliste die letzten 100 Einträge zu Telefonaten.

Übertragene Dateien und Aufzeichnungen werden im Benutzerordner am Server der Landwirtschaftskammer Tirol gespeichert. Sonstige Daten aus der Anwendung dieses Tools werden im Zuge des Hostings der Hard- und Software für den Betrieb von Skype for Business durch die Landwirtschaftskammer Niederösterreich gespeichert.

Personenbezogene Daten der betroffenen Personen werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

VII. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit und auf Basis der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Datenschutzgesetz, dem Landwirtschaftskammergesetz und der sonstigen anwendbaren Datenschutzbestimmungen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Microsoft Skype for Business basiert auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- für die Erfüllung von Aufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungsbereich der Landwirtschaftskammer Tirol gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2 und 3 DSGVO in Verbindung mit §§ 1 und 55 Landwirtschaftskammer- und Landarbeiterkammergesetz
- für die Besorgung der Aufgaben in der Erwachsenenbildung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit §§ 1 und 55 Landwirtschaftskammer- und Landarbeiterkammergesetz
- für die Datenverarbeitung im Rahmen von Vertragsbeziehungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- für Dienstnehmer der Landwirtschaftskammer Tirol gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit der Betriebsvereinbarung für Datenschutz und die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien vom 14. Dezember 2020 oder eine an deren Stelle tretende Vereinbarung

VIII. Weitergabe und Empfänger von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft Skype for Business durch uns verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht zur Weitergabe bestimmt sind oder es sich bei dem Dritten um den Kooperationspartner im Sinne des Ko-Veranstalters oder Auftragsverarbeiter der Landwirtschaftskammer Tirol handelt.

IX. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Nr. der Datenkategorie	Drittland oder internationale Organisation	Garantien im Falle einer Übermittlung nach Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DSGVO
1 – 5	Vereinigte Staaten von Amerika und Niederlassungen von Microsoft	https://privacy.microsoft.com/de-DE/privacystatement Subauftragsverarbeiter sind vom Auftragsverarbeiter bei Sicherstellung desselben Datenschutzniveaus zu verpflichten.

X. Löschung von Daten und des Benutzerkontos

Eine Löschung von Daten erfolgt, sobald der Zweck der Datenverarbeitung erreicht ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen.

XI. Informationen zu Ihren Rechten

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Zudem haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Beschränkung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) und auf Widerruf einer Einwilligung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diese nicht berührt (Art. 7 DSGVO).

Daneben steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu (Barichgasse 40-42, 1030 Wien, +43 1 52 152-0, dsb@dsb.gv.at).

XII. Datenschutzbeauftragter

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen oder haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an die Landwirtschaftskammer Tirol oder an unseren Datenschutzbeauftragten.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail oder postalisch unter:

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreich

Schauflergasse 6

1015 Wien

E-Mail: datenschutzbeauftragter@lk-oe.at

Bei postalischen Anfragen bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten darum, in der Empfängeranschrift den Zusatz „Datenschutzbeauftragter der LK Tirol“ zu verwenden.